

· *Inhalt* ·

Autorenübersicht	7
Aphorismen	13
Weitere Aphoristiker	207
Quellen, Bio- und Bibliographien	209
Nachwort	261
Aphorismen in Printmedien	275
Danksagung	279
Stichwortverzeichnis	281
Alphabetisches Autorenverzeichnis	287



· *Autorenübersicht* ·

Die linke Seitenzahl bezieht sich auf die Aphorismen, die rechte auf die Bio- und Bibliographie des jeweiligen Autors.

Wilhelm Schwöbel (1920 – 2008)	13	248
Wolfram Weidner (*1925)	16	256
Walter Rupp SJ (*1926)	18	243
Arthur Feldmann (*1926)	19	220
Ernst R. Hauschka (*1926)	21	225
Manfred Hinrich (*1926)	24	228
Hugo Ernst Käufer (*1927)	26	232
Martin Walser (*1927)	27	255
Manfred Rommel (*1928)	28	242
Maximilian Zander (*1929)	30	258
Gerhard Uhlenbruck (*1929)	31	252
Paul Mommertz (*1930)	36	238
Sigmar Schollak (*1930)	38	246
Gerd W. Heyse (*1930)	40	227
Helmut Arntzen (*1931)	43	210
Vytautas Karalius (*1931)	44	232
Ernst Reinhardt (*1932)	46	240
Billy (*1932)	48	213
Rupert Schützbach (*1933)	50	248
Hans Saner (*1934)	53	244
Felix Renner (*1935)	54	240
Nikolaus Cybinski (*1936)	57	216
Werner Schneyder (*1937)	59	245
Jürg Steiner (*1937)	61	250
Elazar Benyoëtz (*1937)	62	211
Alexander Demandt (*1937)	68	218
Martin Liechti (*1937)	70	235

Hermann Funke (*1938)	71	223
Hans Norbert Janowski (*1938)	73	231
Jeannine Luczak-Wild (*1938)	74	236
Germund Fitzthum (*1938)	76	222
Hans Ulrich Bänziger (*1938)	78	210
Rainer Kohlmayer (*1940)	81	235
Michael Marie Jung (*1940)	82	231
Gunter Preuß (*1940)	85	239
Edith Linvers (*1940)	88	236
Ingmar Brantsch (*1940)	90	214
Emil Baschnonga (*1941)	92	211
Volker W. Degener (*1941)	93	218
Norbert Wokart (*1941)	94	258
Peter Horton (*1941)	96	229
Günter Barudio (*1942)	97	210
Klaus von Welser (*1942)	98	256
Hans-Horst Skupy (*1942)	100	249
Peter Handke (*1942)	103	224
Christian Uri Weber (*1943)	105	255
Jacques Wirion (*1944)	107	257
Udo Schmitz-Mirbach (*1944)	111	245
Franz Hodjak (*1944)	112	228
Walter Ludin (*1945)	113	237
Ulrich Erckenbrecht (*1947)	115	219
Rudolf Bussmann (*1947)	117	216
Albert Wendt (*1948)	119	257
Anke Maggauer-Kirsche (*1948)	120	237
Klaus D. Koch (*1948)	123	234
Hans-Dieter Schütt (*1948)	125	247
Michael Rumpf (*1948)	127	243
Horst A. Bruder (*1949)	131	216
Josef F. Bloberger (*1949)	133	213
Ulrich Horstmann (*1949)	134	229
André Brie (*1950)	137	215

Anselm Vogt (*1950)	139	255
Dieter Rudolf Knoell (*1951)	141	233
Franz Josef Czernin (*1952)	143	217
Franz Christoph Schiermeyer (*1952)	147	244
Michael Richter (*1952)	150	241
Andreas Hegewald (*1953)	154	226
Wolfgang Mocker (1954 – 2009)	155	238
Toni Huber (*1954)	157	230
Ernst Ferstl (*1955)	159	221
Hanspeter Rings (*1955)	162	241
Reiner Klütting (*1955)	164	233
Beat Rink (*1957)	165	242
Sulamith Sparre (*1959)	167	250
Stefan Brotbeck (*1962)	170	215
Karsten Mekelburg (*1962)	172	238
Elisabeth Turvold (*1963)	174	252
Jürgen Große (*1963)	177	223
Stefan Schütz (*1964)	182	247
Holger Uwe Seitz (*1964)	184	249
Jürgen Flenker (*1964)	186	222
Oliver Tietze (*1965)	188	251
Rolf Dobelli (*1966)	189	219
Andreas Rahmatian (*1967)	190	240
Frank Taherkhani (*1969)	192	251
Norman Wojak (*1972)	194	258
Eva Schwarz (*1974)	195	248
Alexander Eilers (*1976)	197	219
Sascha Heße (*1976)	200	227
Tobias Grüterich (*1978)	201	224
Eva Annabelle Blume (*1981)	204	214

Er hält sich für klug. Ich hätte ihn für klüger gehalten. [16]

Gesagt, getan. Und wieder einmal nicht gedacht. [17]

Moral ist, wenn man's trotzdem macht. [18]

Die auf der Sonnen-Seite gönnen denen auf der anderen nicht mal den Schatten. [19]

Aufhebung des Widerspruchs: Was der kann, das kann ich auch nicht. [20]

Innere Emigration: ein absolut fremdes Land betreten. [21]

· Helmut Arntzen (*1931) ·

Dass Menschen sich schlecht benehmen, ist eine gängige Erfahrung. Aber meist verlangen sie dann auch noch, dass man sich deswegen bei ihnen entschuldige. [1]

Klappern gehört zum Handwerk? Heute ist Klappern das Handwerk. [2]

In den Jungen begegnet uns unsere eigene Vergangenheit als Vorwurf. [3]

Der Satz »Er hat sich verkauft« war einst ein vernichtendes Urteil. Der Satz »Er verkauft sich gut« ist heute höchstes Lob. Dazwischen vollzog sich die Verwandlung der Welt in Weltwirtschaft, also ihr Untergang. [4]

Politikwissenschaft: die Strukturierung des Schlamms. [5]

Wenn die Zeitung sichern will, dass etwas nicht ernst genommen wird, lässt sie das im Feuilleton erscheinen. [6]

Die Deutschen sprechen heute deutsch, als hätten die Amerikaner es ihnen beigebracht. [7]

Nichts ist undenkbar, solange die Sprache lebt. [8]

Im Westen nichts Neues. Im Osten nichts mehr, wie es war. [9]

Und wie viel Silberlinge haben wir für den Euro bekommen? [10]

Sie sprach mich an. Bis sie den Mund öffnete. [11]

· Hans-Dieter Schütt (*1948) ·

Kaderpolitik: Wer kommt, wird nach seinem Gesicht, wer geht,
nach seinem Kopf beurteilt. [1]

Wer Ethos sagt, hat die Moral schon hinter sich. [2]

Die beste Möglichkeit, Träume zu verwirklichen, ist
aufzuwachen. [3]

Selbstbeherrschung ist die Mutter vieler Versäumnisse. [4]

Wer Verstand hat, hat weniger Schicksal. [5]

Freiheit ist viel mehr, als man darf. [6]

Die Vollkommenheit ist nicht menschlich. Aber das Streben
danach. [7]



Fortschreitende Arbeitsteilung: Keiner will mehr ganze Arbeit leisten. [8]

Prominente sind Menschen, die sich sehr bemühen, ihr Inkognito zu wahren, und die sehr enttäuscht sind, wenn das gelingt. [9]

Nicht alle, die am Ziel ankommen, waren auch am Start. [10]

Faulheit ist die Angewohnheit, sich auszuruhen, bevor man müde ist. [11]

Ein Könner macht seine Fehler dann, wenn keiner zusieht. [12]

Die beste Art, eine Blöße zu verdecken, ist Schamlosigkeit. [13]

Aus der Fantasie entstehen nur mittelmäßige Bücher. Die guten entstehen aus der Angst vor der Fantasie. [14]

Der Sozialismus gab uns den Rest, sagten die Leute. Wartet ab, der Kapitalismus nimmt ihn euch. [15]

· Michael Rumpf (*1948) ·

Intellektuelle eröffnen eine Diskussion wie Kaufleute ein Geschäft. [1]

Mancher, der ein Leben führen will, muss sich damit begnügen, ein Schicksal zu ertragen. [2]

Ideal des Schriftstellers: einen Sinn mit seinem Nebensinn zu betrügen ... [3]

Der Fortschritt hintergeht uns. [4]

Nicht, dass niemand mehr an Gott glaubt, zeigt den Niedergang der Religion, sondern dass niemand um seine Seele fürchtet. [5]

Ob wir wir selbst sind, entscheiden die anderen. [6]

Man soll die Hoffnung nicht aufgeben. An wen auch? [7]

Bernd-Lutz Lange (*1944)
 Sigbert Latzel (*1931)
 Gabriel Laub (1928–1998)
 Kurt Marti (*1921)
 Detlef Merten (*1937)
 Werner Mitsch (1936–2009)
 Robert Muthmann (*1922)
 Helmar Nahr (1931–1990)
 Franz X(aver) Neuwirth (*1937)
 Joachim Panten (1947–2007)
 Frank Rawel (*1957)
 Lothar Schmidt (*1922)
 Hermann Schweppenhäuser (*1928)
 Klaus Sochatzy (1929–1991)
 Manfred Strahl (1940–2000)
 Peter Tille (1938–1996)
 Hans-Armin Weirich (*1920)

· *Quellen, Bio- und Bibliographien* ·

Auf den folgenden Seiten finden Sie bio- und bibliographische Angaben zu jedem vertretenen Aphoristiker.

Unmittelbar unter den biographischen Daten sind die Quellen aufgeführt. Eine Angabe wie »[1:14, 2:31*...]« bedeutet, dass der erste Aphorismus auf Seite 14 des jeweiligen Buches zu finden ist, der zweite auf Seite 31 usw. Die Markierung mit einem Stern weist darauf hin, dass mit Zustimmung des Verfassers ein Aphorismus redaktionell bearbeitet wurde. Bei Aphorismen, die ein Autor mehrmals publiziert hat, wird nur die älteste Fundstelle genannt. Außerdem wird immer die Auflage, die als Druckvorlage diente, und – sofern abweichend – zusätzlich Ort und Jahr der Erstauflage in Klammern genannt. Aus Platzgründen werden ©-Angaben nur dann aufgeführt, wenn dies die Verlage ausdrücklich wünschten.

Falls vorhanden befindet sich unter dem Trennstrich eine Liste mit sonstigen belletristischen Veröffentlichungen. Hier werden nur die Daten der Erstauflage nachgewiesen. In manchen Fällen sind auch Aphorismenbände aufgeführt. Dies betrifft ausnahmslos solche, die nicht als Quelle herangezogen wurden – sei es, weil das Erscheinungsjahr der Erstauflage zu weit zurücklag (vor 1980) oder aus qualitativen Gründen oder weil der Zeitpunkt der Veröffentlichung unmittelbar vor dem Redaktionsschluss der Anthologie (November 2009) lag.

Aphorismenbände und aphorismenhaltige Bücher sind mit dem Symbol »♦«, andere belletristische Veröffentlichungen mit dem Symbol »♦« gekennzeichnet. Wenn das Wort »Aphorismen« im Buchtitel vorkommt, wird es mit »A« abgekürzt. Bei nicht paginierten Büchern steht die Seitenanzahl in eckigen Klammern.

Helmut Arntzen

geb. am 10. Januar 1931 in Duisburg; Studium der Germanistik, Geschichte, Philosophie und Kunstgeschichte an den Universitäten Heidelberg, Freiburg im Breisgau und Köln; Promotion an der Universität Köln, Habilitation an der FU Berlin; ord. Univ.-Prof. und Direktor des Germanistischen Instituts an der Universität Münster 1968–1996; div. Gastprofessuren; P.E.N.-Mitglied; Arbeits- und Interessengebiete: Verhältnis von Sprache und Literatur, Mediensprache, Satire, Robert Musil, Karl Kraus, Lichtenberg; lebt in Senden (Westfalen)

www.helmut-arntzen.de

- ♦ *Streit der Fakultäten. Neue A und Fabeln.* Münster: AT Edition, 2000. 138 S. [1:4, 2:6, 3:24, 4:51, 5:65, 6:77, 7:108]
- ♦ *Kurzer Prozess. A und Fabeln.* München: Nymphenburger, 1966. 82 S.
- ♦ *Deutschland, ein Winter. Erfahrungen und Reflexionen aus einer beschädigten Gegend.* Münster; Hamburg; London: Lit, 2000. 234 S.

Hans Ulrich Bänziger

geb. am 30. Oktober 1938 in Zürich; Besuch einer Dolmetscherschule 1960–1962, Arbeit als Übersetzer; Studium der Psychologie 1968–1972, Dozent für Psychologie an der Hochschule für Angewandte Psychologie, Zürich 1973–2005; lebt in Maur bei Zürich

- ♦ *Der Kopf sitzt uns im Nacken. Kurztexte und A.* Zürich: Wolfbach, 1995. 91 S. [1:33, 2:37, 3:52, 4:54, 5:59, 6:61, 7:65, 8:74, 9:78, 10:78, 11:79, 12:82]
- ♦ *Überhaupt und kopfunter. A und Gedanken.* Zürich: Wolfbach, 2009. 237 S. [13:26, 14:39*, 15:42, 16:53, 17:90, 18:153, 19:192, 20:223]
- ♦ *Beschwörung.* Zürich: Wolfbach, 1995. 102 S.
- ♦ *Ortlos/Interlaken. Zwei Erzählungen.* Zürich: Wolfbach, 1999. 174 S.
- ♦ *Plankton. Gedichte.* Illustriert von Guido Würth. Zürich: Edition Howeg, 2002. [130 S.]

Günter Barudio

geb. am 5. April 1942 in Dahn; Ausbildung und Tätigkeit als Öltechniker 1960–1962; externes Abitur 1965; studierte Jura, Philosophie, Skandinavistik und ost-europäische Geschichte; Promotion 1973, Assistent und Forschungstätigkeit;

freier Publizist seit 1981; Veröffentlichungen zur Geschichte des Absolutismus, u. a. *Gustav Adolf der Große* (1982) und *Der Teutsche Krieg 1618–1648* (1985); Pfalzpreis 1989; lebt seit 1962 in Frankfurt am Main

- ♦ *Wem das Wasser bis zum Halse steht ... darf den Kopf nicht hängen lassen!* Windeck: Windecker Winkelpresse, 1985. 69 S. [1:18, 2:19, 3:40]
- ♦ *Flöhe des Denkens.* A. Leipzig: Forum, 2007. 79 S. [4:10, 5:18, 6:30, 7:54]
- ♦ *Der Kornkönig. Roman aus einer anderen Art.* Blieskastel: Gollenstein, 2005. 365 S.

Emil Baschnonga

geb. am 15. April 1941 in Basel und dort aufgewachsen; Handelsqualifikation 1960; div. Beraterfunktionen (u. a. am Stanford Research Institute); Übersiedlung nach London (Wimbledon) 1970; Gründung einer eigenen Beratungsfirma im Lebensmittelbereich (EE Export – Expansion S.A.) 1989; lebt in London (Wimbledon)

- ♦ unveröffentlichtes Manuskript [1–7]
- ♦ *Durch die Blume.* Zürich: Pendo, 1975. [14 S.]

Elazar Benyoëtz

geb. am 24. März 1937 in Wiener Neustadt als Paul Koppel; Rabbinerexamen 1959; Gründung der Bibliographia Judaica während eines Berlin-Aufenthalts 1964–1968; zunächst hebräische Lyrik, ab 1969 zahlreiche Aphorismen- und Essaybände auf Deutsch; Auszeichnungen u. a.: Adelbert-von-Chamisso-Preis 1988, Bundesverdienstkreuz 1997, Joseph-Breitbach-Preis 2002; P.E.N.-Mitglied; lebt seit 1939 in Jerusalem

- ♦ *Variationen über ein verlorenes Thema.* MWCH, 1997. 167 S. [1:47, 2:50, 3:51] © 2009 Braumüller Literaturverlag, Wien
- ♦ *Keineswegs. Mit einem Nachwort von Paul Hoffmann.* HHD, 1998. [60 S.] [4, 5]
- ♦ *Anschluß.* HHD, 1999. [56 S.] [6]
- ♦ *Die Zukunft sitzt uns im Nacken.* MWCH, 2000. 278 S. [7:12, 8:22, 9:31, 10:39, 11:50, 12:53, 13:112, 14:117] © 2000 Carl Hanser Verlag, München
- ♦ *Ichmandu. Eine Lesung.* Mit einem Nachwort von Jürgen Stenzel. HHD, 2000. [60 S.] [15]
- ♦ *Allerwegsdabin. Mein Weg als Jude und Israeli ins Deutsche.* Zürich; Hamburg: Arche, 2001. 221 S. [16:119]

· *Stichwortverzeichnis* ·

- Ahnung 35, 150, 196
 Alter 13, 35, 46, 47, 57, 59, 83, 86, 89, 106, 110, 114, 149, 171, 179, 181, 196
 Anfang 13, 39, 116, 120, 123, 134, 145, 154, 155, 197
 Angst 13, 17, 25, 32, 35, 47, 70, 88, 101, 127, 128, 147, 157, 158, 190
 Antwort 34, 36, 56, 62, 83, 84, 98, 115, 131, 135, 138, 153, 158, 161, 165, 170, 191
 Aphorismus 26, 45, 55, 63, 107, 109, 116, 123, 134, 135, 138, 146, 167, 204
 Arbeit 16, 17, 40, 46, 94, 126, 141, 157, 161, 173, 175, 186, 197, 200
 Ärger *siehe* Wut
 Armut 20, 28, 90, 118, 139, 157, 172
 Aufrichtigkeit 35, 65, 114, 127, 138, 148, 155, 161
 Augustinus 161
 Ausrede 101, 113, 152, 159, 166
 Beleidigung 28, 111, 170, 177, 179, 196
 Bescheidenheit 34, 50, 63, 105, 107, 169, 175, 178, 187
 Betrug 39, 65, 69
 Beweis 14, 26, 84, 186
 Bildung 29, 32, 52, 59, 68, 107, 108, 119, 186, 187, 191, 198, 202
 Bosheit 15, 32, 54, 55, 65, 78, 84, 86, 94, 120, 180, 193, 196, 201
 Buch 45, 97, 103, 126, 134, 136, 148, 168
 Charakter 29, 40, 50, 67, 99, 138, 162, 172
 Dankbarkeit 67
 Demokratie 22, 29, 47, 91, 148, 156
 Denken *siehe* Gedanken
 Deutsch 17, 28, 43, 58, 65, 73, 76, 99, 150
 Diktatur 28, 71, 74, 156
 Dummheit 14, 21, 29, 31, 40, 45, 49, 66, 84, 93, 94, 96, 97, 100, 121, 150, 152, 161, 167, 172, 177, 179, 180, 192, 196, 201
 Echtheit 38, 82, 112, 184
 Eckermann, Johann Peter 13
 Ehe 24, 35, 76, 92, 109, 164
 Ehrgeiz 13, 33, 120, 125, 151, 159
 Ehrlichkeit 81, 137, 161, 169, 198
 Eigentum 121, 142, 172
 Einsamkeit 33, 50, 59, 61, 129, 155
 Eitelkeit 14, 42, 108, 137, 165, 169
 Eltern 66, 95, 106, 147, 154
 Entscheidung 100, 129, 193, 196
 Enttäuschung 31, 65, 79, 87, 114, 179, 188
 Erfahrung 18, 27, 38, 67, 68, 86, 112, 144, 146, 163

Erfolg 32, 46, 50, 69, 74, 79, 86, 93, 126, 130, 141, 155, 180, 197, 201
Erinnerung 30, 34, 53, 57, 66, 67, 143, 146, 185, 190
Erwartung 27, 33, 34, 64, 65, 95, 175, 177, 180
Familie 30, 83, 147
Faulheit 107, 126, 128
Fehler 26, 47, 71, 108, 123, 126, 137, 154, 172, 201, 202, 203
Feigheit *siehe* Angst
Fortschritt 17, 71, 98, 113, 127, 141, 179, 187
Frage 34, 36, 56, 71, 83, 84, 135, 138, 143, 148, 158, 161, 165, 170, 191
Frau 17, 21, 33, 41, 90, 101, 124, 172
Freiheit 20, 52, 53, 63, 71, 84, 102, 109, 125, 151, 156, 163, 176, 198, 202
Freizeit 52, 94, 166
Fremdheit 42, 52, 93, 99, 120, 150, 178
Freud, Sigmund 156
Freude 38, 88, 104, 147, 162, 178
Freund 23, 30, 151
Geburt 128, 154, 162, 198
Gedanken 13, 20, 24, 26, 49, 57, 66, 69, 71, 72, 76, 93, 98, 99, 105, 117, 123, 128, 130, 137, 140, 143, 146, 148, 149, 160, 186, 189, 192, 193
Geduld 23, 44, 63, 119, 176, 186
Gefahr 14, 66, 84, 105, 158
Gefühl 14, 60
Gegenwart 81, 93, 133, 197
Geheimnis 16, 23, 54, 82, 130, 139, 146, 200
Geist 33, 59, 68, 71, 78, 109, 133, 138, 139, 140, 167, 182, 195, 196
Geiz 92, 109
Geld 17, 22, 44, 48, 54, 77, 81, 83, 89, 92, 98, 113, 114, 124, 141, 156, 185, 186, 197
Genie 15, 93, 114, 153
Goethe, Johann Wolfgang von 13
Gerechtigkeit 39, 99, 131
Geschichte 28, 40, 62, 76, 90, 106, 116, 177, 180, 181
Geschmack 30, 170
Gesellschaft 42, 53, 84, 130, 138
Gespräch 22, 48, 79, 152, 164, 180, 194, 198
Gesundheit 51, 88, 140, 143, 175
Gewissen 16, 55, 93, 109, 149, 168
Gewissheit 39, 102, 158, 161, 180, 190
Glaube 18, 20, 21, 22, 27, 32, 36, 38, 60, 62, 64, 67, 78, 84, 85, 87, 92, 108, 109, 111, 130, 135, 145, 147, 156, 161, 180, 190, 199, 204
Glück 31, 32, 52, 68, 102, 106, 117, 134, 154, 156, 177, 202
Gott 13, 15, 19, 22, 23, 32, 34, 38, 40, 51, 53, 57, 60, 62, 65, 66, 73, 84, 86, 104, 108, 113, 127, 129, 132, 135, 139, 141, 147, 150, 166, 189, 199
Güte 13, 20, 32, 48, 49, 54, 64, 65, 120, 177, 180, 200, 201
Hass 26, 37, 55, 59, 159, 162
Heimat 52, 101, 135
Heuchelei 30, 103, 187
Hitler, Adolf 28, 76

Hoffnung 27, 31, 44, 60, 65, 68, 100, 115, 127, 128, 136, 138, 151, 158, 178, 181, 198
Höflichkeit 17, 82, 92
Humor 34, 58, 188, 194
Irrtum 29, 111, 151, 161, 164, 169
Jesus 27
Jugend 13, 18, 43, 47, 83, 89, 97, 149, 175, 181
Kapitalismus 16, 37, 69, 74, 76, 106, 126, 138, 199, 203
Karriere 81, 155, 180, 196
Kind 13, 14, 19, 29, 51, 54, 88, 95, 106, 121, 147, 154, 179
Kirche 36, 61, 73, 78, 109, 121
Klugheit 33, 41, 42, 84, 100, 120, 133, 150, 153, 172, 202, 203
Konkurrenz 15, 91, 172
Körper 32, 110, 128, 144, 167
Krankheit 32, 33, 35, 36, 51, 61, 88, 90, 110, 175, 203
Krieg 56, 78, 83, 102, 139
Kritik 82, 130, 138, 170, 187
Kultur 14, 43, 61, 68, 77, 192
Kunst 18, 30, 53, 59, 70, 75, 81, 93, 96, 109, 115, 119, 126, 135, 141, 163, 166, 167, 168, 171, 174, 190, 191, 200
Lachen 92, 162
Langeweile 98, 178, 179, 203
Laster 76, 88, 174
Leben 31, 32, 34, 44, 48, 55, 57, 59, 62, 70, 84, 86, 88, 92, 102, 114, 123, 127, 129, 142, 155, 161, 167, 168, 175, 187, 189, 190, 193, 197, 200, 201, 204
Leid 13, 37, 40, 73, 115, 168, 178
Lichtenberg, Georg Christoph 134
Liebe 13, 23, 32, 35, 41, 46, 55, 64, 75, 76, 81, 121, 159, 160, 165, 168, 176
Literatur 13, 16, 20, 23, 24, 25, 27, 40, 41, 45, 50, 57, 63, 68, 75, 90, 93, 103, 104, 107, 117, 119, 123, 127, 129, 134, 141, 143, 145, 146, 147, 148, 155, 157, 168, 175, 187, 197, 200, 203
Lob 23, 49, 61, 68, 88, 167, 172
Lüge 31, 39, 70, 86, 89, 90, 95, 96, 97, 100, 102, 103, 111, 122, 154, 160, 162, 173, 182, 190, 204
Luther, Martin 65
Macht 14, 15, 21, 27, 28, 29, 40, 42, 47, 55, 65, 70, 107, 119, 130, 148, 172, 174, 180, 184, 189, 195, 203
Mann 21, 33, 90, 172
Marx, Karl 106, 142
Masse 14, 84, 93, 96
Medien 21, 41, 43, 50, 95, 148, 156, 187, 189
Mehrheit 15, 98, 190
Meinung 21, 22, 29, 30, 37, 121, 148, 149, 153, 165, 181, 186, 203
Meister Eckehard 53
Melancholie 51, 135, 167, 195
Mensch 14, 32, 35, 38, 48, 130, 137, 138, 139, 168, 183, 190, 193

Minderheit 15, 190, 201
 Misstrauen 29, 65, 85, 113, 202
 Missverständnis 21, 79, 145, 171
 Moral 28, 30, 36, 42, 57, 66, 69, 74,
 97, 101, 112, 118, 125, 129, 144,
 169, 180, 202
 Musik 27, 57
 Mut 29, 157, 158, 193, 204

 Natur 30, 31, 53, 128, 139, 174, 188,
 194, 199
 Neid 17, 157, 202
 Not 67, 103, 105, 151, 172, 179, 204

 Optimismus 78, 112, 119, 137, 181,
 187, 192

 Pessimismus 33, 78, 128, 137
 Pflicht 31, 66, 83, 101, 142
 Phantasie 105, 126, 164
 Philosophie 37, 38, 45, 48, 53, 56, 68,
 69, 74, 92, 110, 127, 129, 142, 145,
 150, 157, 203, 204
 Politik 14, 18, 28, 37, 43, 44, 49, 56,
 58, 69, 74, 76, 81, 102, 138, 140,
 148, 174, 175, 182, 202
 Praxis 71, 135, 159
 Problem 30, 45, 82, 110, 113
 Publikum 13, 22, 69, 96, 102, 187,
 199

 Qualität 50, 99, 126, 141, 173

 Realität *siehe* Wirklichkeit
 Rebellion 74, 182, 204

 Recht 24, 29, 33, 39, 41, 66, 83, 85,
 91, 125, 139, 141, 153, 156, 164,
 172, 179, 182, 202
 Regierung *siehe* Politik
 Reichtum 15, 26, 77, 90, 133, 156,
 159, 160, 174, 196, 202
 Religion *siehe* Glaube, Kirche
 Ruf 34, 63, 68, 79, 96, 147, 148, 160
 Ruhm 105, 126, 131, 142

 Satire 97, 167, 197
 Schicksal 15, 125, 127, 128, 136, 175,
 181, 182, 187, 204
 Schmerz 40, 130, 143, 146, 154
 Schönheit 34, 90, 99, 166, 169, 172,
 193
 Schopenhauer, Arthur 142
 Schriftsteller *siehe* Literatur
 Schuld 86, 132, 178
 Schwäche 13, 27, 67, 110, 121, 152,
 188
 Schweigen 49, 55, 98, 117, 129, 135,
 152, 153, 159, 160, 165, 171, 182,
 198
 Selbsterkenntnis 19, 35, 45, 57, 65,
 67, 94, 95, 143, 144, 153, 165, 168,
 169, 183, 192, 202
 Sexualität 90, 101, 130, 156, 172, 180,
 185
 Sieg 21, 90, 169
 Sinn 36, 44, 46, 47, 48, 55, 62, 64, 71,
 79, 96, 105, 106, 127, 144, 192, 199,
 204
 Sisyphus 166
 Sokrates 53

Sprache 14, 17, 38, 43, 45, 63, 64, 65,
 74, 79, 88, 98, 113, 124, 130, 131,
 135, 140, 144, 150, 151, 152, 168,
 195
siehe auch Wort, Literatur
 Staat 16, 47, 73
 Stärke 105, 108, 121, 152, 163, 201
 Stil 38, 43, 59, 63, 69, 82, 152, 173,
 201
 Stolz 29, 45, 58, 102, 104, 195, 203
 Sünde 18, 33, 50, 102, 149, 197

 Tadel 61, 101
 Tat 42, 49, 86, 88, 103, 133, 178, 189,
 200
 Täuschung 15, 19, 22, 38, 69, 79, 80,
 83, 89, 95, 132, 188, 200
 Technik 17, 50, 56, 141, 175, 176, 188
 Teufel 38, 51, 75, 95
 Theorie 159, 194
 Tier 32, 45, 57, 137, 139, 193
 Tod 16, 25, 32, 33, 37, 54, 57, 63, 83,
 84, 86, 88, 92, 97, 102, 105, 118,
 122, 123, 134, 139, 151, 162, 167,
 176, 188, 195, 203
 Trauer 25, 34, 162, 178
 Trost 17, 101, 200
 Tugend 76, 94, 97
 Tun *siehe* Tat

 Überfluss 62, 157
 Umwelt 137, 152, 174, 188
 Unfreiheit 14, 18, 45, 50, 82, 91, 96,
 100, 111, 140, 151, 156, 163
 Ungerechtigkeit 15, 39, 130, 157, 169
 Unglück 55, 61, 71, 88, 112, 133, 134,
 136, 148, 177, 179, 181, 202

 Verbrechen 15, 26, 94, 102, 139, 172,
 174
 Vergangenheit 28, 43, 49, 93, 95, 180,
 197
 Vergessen 53, 57, 81, 82, 106, 131,
 132, 144, 164, 170
 Verlust 21, 32, 35, 66, 101, 154, 180,
 198
 Vernunft 31, 50, 55, 66, 111
 Versprechung 87, 109, 146, 177
 Verstand 14, 34, 41, 75, 79, 125
 Verstehen 14, 22, 50, 79, 80, 82, 131,
 140, 143, 145, 146, 148, 158, 167,
 171
 Vorurteil 14, 52, 73, 107, 108, 112,
 140, 161, 178, 184

 Wahl 15, 91, 98
 Wahrheit 16, 31, 35, 36, 39, 45, 53,
 70, 78, 80, 86, 90, 95, 96, 109, 110,
 111, 112, 120, 122, 131, 144, 146,
 153, 155, 160, 161, 194, 200, 204
 Wahrnehmung 19, 61, 79, 143, 145,
 184
 Weisheit 13, 31, 66, 171
 Welt 23, 43, 95, 105, 109, 130, 143,
 166
 Widerspruch 18, 37, 42, 98, 145, 193
 Widerstand 35, 89, 157, 161, 194
 Wiederholung 112, 199
 Wille 35, 70, 90, 109, 122, 128, 144,
 151, 163
 Wirklichkeit 20, 36, 47, 54, 58, 71,
 72, 80, 81, 95, 129, 137, 150, 153,
 155, 156, 168, 194
 Wirtschaft 43, 52, 69, 76, 79, 128,
 139, 140, 176, 185, 189, 203

Wissen 54, 73, 80, 85, 87, 107, 108,
136, 139, 145, 146, 150, 155, 171,
190, 203
Wissenschaft 43, 57, 72, 75, 83, 98,
136, 140, 144, 199
Wort 23, 38, 52, 55, 58, 62, 64, 75,
76, 103, 112, 168, 187, 189
siehe auch Sprache
Wut 94, 149, 178
Zeit 35, 37, 44, 46, 59, 76, 107, 119,
120, 131, 168, 176, 194
Zeitgeist 46, 68, 164
Ziel 46, 65, 79, 90, 122, 126, 201
Zorn *siehe* Wut
Zufall 116, 144, 161, 204
Zukunft 13, 29, 33, 49, 64, 67, 81, 95,
97, 101, 115, 116, 133, 173, 180,
196
Zustimmung 80, 138, 182
Zwang 64, 100, 113, 123, 145, 198
Zweifel 21, 31, 62, 64, 71, 85, 104,
111, 130, 131, 139, 144, 150, 154,
164, 171, 178

· *Alphabetisches Autorenverzeichnis* ·

Arntzen 43	Hinrich 24	Schiermeyer 147
Bänziger 78	Hodjak 112	Schneyder 59
Barudio 97	Horstmann 134	Schmitz-Mirbach 111
Baschnonga 92	Horton 96	Schollak 38
Benyoëtz 62	Huber 157	Schütt 125
Billy 48	Janowski 73	Schütz 182
Bloberger 133	Jung 82	Schützbach 50
Blume 204	Karalius 44	Schwarz 195
Brantsch 90	Käufer 26	Schwöbel 13
Brie 137	Klüting 164	Seitz 184
Brotbeck 170	Knoell 141	Skupy 184
Bruder 131	Koch 123	Sparre 167
Bussmann 117	Kohlmayer 81	Steiner 61
Cybinski 57	Liechi 70	Taherkhani 192
Czernin 143	Linvers 88	Tietze 188
Degener 93	Luczak-Wild 74	Turvold 174
Demandt 68	Ludin 113	Uhlenbruck 31
Dobelli 189	Maggauer-Kirsche 120	Vogt 139
Eilers 197	Mekelburg 172	Walser 27
Erckenbrecht 115	Mocker 155	Weber 105
Feldmann 19	Mommertz 36	Weidner 16
Ferstl 159	Preuß 85	Welser 98
Fitzthum 76	Rahmatian 190	Wendt 119
Flenker 186	Reinhardt 46	Wirion 107
Funke 71	Renner 54	Wojak 194
Große 177	Richter 150	Wokart 94
Grüterich 201	Rings 162	Zander 30
Handke 103	Rink 165	
Hauschka 21	Rommel 28	
Hegewald 154	Rumpf 127	
Hefße 200	Rupp 18	
Heyse 40	Saner 53	